

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Sprachbar

Ausgezeichnet

Längst nicht alles was ausgezeichnet ist, ist auch ausgezeichnet. Ein ausgezeichnetes Essen hat seinen Preis, braucht aber keinen. Ein Jackett hat ebenfalls seinen Preis, der aber muss ausgezeichnet sein.

„Ja großartig! Ganz wunderbar! Ausgezeichnet!“ Wer hörte das nicht gerne, zum Beispiel nach einer Arbeit, wenn sie nicht nur gelungen, sondern besser, sogar viel besser als erwartet ausgefallen ist. Das Abendessen, ein Linseneintopf, ausgezeichnet zubereitet, lecker gewürzt mit Lorbeeren, für die es dann auch Lorbeeren gibt, also viel Lob und Anerkennung. Der Koch im Restaurant erhielt für das Gericht einen Stern, in der eigenen Küche erfolgt die Auszeichnung über strahlende Augen der Freunde und vielleicht noch über einen Kuss der Liebsten.

Gut, besser, ausgezeichnet.

Im Allgemeinen bekommt jemand eine Auszeichnung, der es verdient hat. Auszeichnungen werden verliehen, doch wer sie einmal hat, braucht sie nicht wieder zurückzugeben. Nehmen wir ein Beispiel: Das Bundesverdienstkreuz. Eine Auszeichnung, die an in- und ausländische Bürgerinnen und Bürger verliehen wird, die sich um die Bundesrepublik Deutschland verdient gemacht haben.

Zu ganz besonderen Anlässen verleiht der Bundespräsident höchstpersönlich diese hohe Auszeichnung. Ehrensache, dass man zu solchen Ehrungen persönlich hingeht. Doch Auszeichnungen vor Publikum sind nicht jedermanns Sache. So hat sich einmal ein berühmter Sportsmann sein Bundesverdienstkreuz heimlich still und leise überreichen lassen.

Auszeichnung hat ihren Preis

Schwer vorzustellen, dass gerade die allerhöchsten und begehrtesten Auszeichnungen denen, die sie erhalten sollen, nicht unbedingt willkommen sind. Der französische Schriftsteller und Philosoph Albert Camus verfiel in Depressionen als er erfuhr, dass er mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet werden sollte.

Er fühlte sich dieser Ehre - und wie er sagte ‚Bürde‘ - nicht gewachsen. Schließlich fuhr er doch nach Stockholm und nahm 1957 die höchste Auszeichnung, die es für Schriftsteller gibt, aus den Händen des schwedischen Königs entgegen. Sieben Jahre später lehnte Jean-Paul Sartre den Preis aus politischen Gründen ab.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/sprachbar

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Sprachbar

Der doppelte Oscar und mehrfach Ausgezeichnetes

Vielleicht noch populärer als der Nobelpreis ist die höchste und auch begehrteste Auszeichnung für Filmschaffende: Der OSCAR. Vergeben wird er seit 1929 und zwar von der Academy of Motion Picture Arts and Sciences. Oscar soll seinen Namen Margaret Herrick, einer Sekretärin bei der Academy, verdanken. Sie soll beim Anblick der kleinen Statue ausgerufen haben: ‚Der sieht ja aus wie mein Onkel Oscar!‘

Denen, die den OSCAR verliehen bekommen, wird das ziemlich egal sein. Wer diese Auszeichnung erhält, hat ausgezeichnete Chancen, sich auch weiterhin in großen Filmstreifen auszuzeichnen. Zu entsprechenden Honoraren, versteht sich.

Ausgezeichnetes kaufen

Honorare sind zwar Preise, aber nicht die, welche uns in der Konsum- und Warenwelt anzeigen, was wie viel kostet. Zumindest in Deutschland müssen Waren aller Art *ausgezeichnet* werden, also mit Preisen versehen sein. Eine Jacke im Schaufenster für 145 Euro, darf im Laden nicht für 200 verkauft werden. Ist das Jackett zu diesem Preis beispielsweise aus feinstem irischem Tweed und auch noch ausgezeichnet, also sehr gut verarbeitet, kann man durchaus von einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis sprechen. Das Wort „ausgezeichnet“ kann Adjektiv und Adverb sein. Kleines Beispiel: Die „ausgezeichnete Beratung“ im Fachgeschäft, da haben wir das Adjektiv, und: „wir wurden ausgezeichnet beraten“; das Adverb.

Auch die Werbung spielt mit dem Wort „ausgezeichnet“. Da gibt es die „ausgezeichneten Preise“, die man – bitte schön – aufgrund der Auszeichnung überprüfen und dann zu dem Schluss kommen kann, sie sind wirklich ausgezeichnet. Donnerwetter! Die ganze Einbauküche mit allen Geräten – auch noch von Markenherstellern - zu diesem Preis? Ausgezeichnet!

Mit Zucker

Unternehmen und Betriebe, die herausragende Leistungen in ihrer Branche zu bieten haben, werden mit Preisen und Auszeichnungen belohnt, die von Handels – und Industrieverbänden verliehen werden. Da gibt es zum Beispiel den „Goldenen Zuckerhut“ für Unternehmen der Lebensmittelbranche; Insidern als „Branchen-Oscar“ bekannt

Micheal Utz

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/sprachbar

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Sprachbar

Fragen zum Text

Wenn man für ein gekochtes Essen *Lorbeeren erntet*,...

1. wird man kritisiert.
2. wird man gelobt.
3. schmeckt es sehr schlecht.

Wie heißt die höchste Auszeichnung für Filmschaffende?

1. Oscar
2. Peter
3. André

Wenn Waren *ausgezeichnet* werden,...

1. werden sie mit Preisen versehen.
2. werden sie kaum getragen.
3. sind sie meist teuer.

Arbeitsauftrag

Ausgezeichnet! Bilden Sie 10 Sätze mit dem Wort *ausgezeichnet*.